

	<p>Objekt: Zwei Drahtlehren (1695/1764)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Guben, Museum</p> <p>Inventarnummer: 1411</p>
--	--

Beschreibung

Zwei langrechteckige Drahtlehren, ein Ende jeweils als durchbrochener Dreipass gestaltet. Um eine mittigen Skala beiderseits insgesamt 25 Bohrungen mit gesägten Schlitzern zum Bestimmen von Drahtdurchmessern. Die Weite der Schlitzern variiert von 0,4 bis 3,2 mm. Beide Lehren mit den Namen der Hersteller bzw. einstigen Besitzer versehen: „CHRISTIAN CICHORIVS 1695“ (Abb. oben) und „Johan Carl v. Willer Anno 1764“ (Abb. unten).

Ehemals Stadtmuseum Guben. Verschollen seit 1945. Vermutlich Kriegsverlust.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Franz M. Feldhaus, Zur Geschichte der Lehren. Prometheus 29, 1918, Nr. 5, 36-37.

Grunddaten

Material/Technik:

Schmiedeeisen

Maße:

Länge: 13/16,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 17.-18. Jahrhundert

wer

wo

Aufgenommen wann 1943

wer

Erwin Schreyer (Fotograf)

wo Guben

Schlagworte

- Verlostsache Märkische Sammlungen